

## Horst Brauner wurde mit der Bürgermedaille 2012 für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Bereits im Jahre 1996 hatte der Wilmersdorfer CD-Produzent und Kultur-Manager Horst Brauner die Idee zu einer zunächst einmaligen Benefiz-Veranstaltung für die Charlottenburger Bürgerinitiative „Kinder in Gefahr e.V.“, einem gemeinnützigen Kinder- und Jugendhilfeverein unter dem Motto „Alle Kinder brauchen Liebe“. Das „Blaue Herz“ wurde seitdem in der Öffentlichkeit zum sichtbaren Zeichen.

Das Konzert fand dann sensationell im Herbst des Jahres 1996 im leer geräumten Terminal des damaligen Flughafens Tempelhof unter der Schirmherrschaft und in Anwesenheit des seinerzeit amtierenden Innensenators statt. Horst Brauner übernahm nicht nur die Programmgestaltung und die Moderation. Er zeichnete auch für die Gesamtplanung und die Organisation verantwortlich. Der Berliner Kinderchor unter der Leitung von Felicitas Hübbe-Hauert, der JUBAL-CHOR „Glauben-Singen-Reisen“, 1993 von Horst Brauner gegründet, sowie die Orange-BigBand der Berliner Stadtreinigung (BSR) und weitere Solisten wechselten sich musikalisch ab. Die Veranstaltung wurde zum einmalig fantastischen Erlebnis.

Aufgrund des Erfolgs mit nachhaltiger Resonanz kam dann von Horst Brauner der Vorschlag, diese Veranstaltungsform für den guten Zweck zu wiederholen und nach Wilmersdorf zu verlagern. Mit der Auenkirche fand er dafür den geeigneten Partner und in der Adventszeit den richtigen Zeitpunkt.

Bis einschließlich 2006 entwickelte sich „Alle Kinder brauchen Liebe“ zunächst mit dem Polizeiorchester Berlin (POB) und, nach dessen Auflösung 2003, dem Polizeiorchester Brandenburg sowie dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr zur bedeutenden kulturellen Veranstaltung in der Auenkirche. Kirchenmusikdirektor Jörg Strodthoff beteiligte sich an der historischen Auen-Orgel mit grandioser Orgelmusik.

Kontinuierlich entwickelte Horst Brauner seit Ende der 90er Jahre das Programmformat weiter, feilte am Zusammenspiel von Chören, Orchestern, Ensembles und Orgelmusik, schaffte die organisatorischen Voraussetzungen und führte sachkundig durch die Aufführungen.

Nach einer kurzen Unterbrechung 2007 wurde mit neuen Partnern - „City Stiftung Berlin“ und „Stiftung Grundwerte und Völkerverständigung“ - die Konzeption geändert.

Zum Jahreswechsel 2008/2009 begann die Konzertreihe „Diplomatisches Flair und Russische Seele“ mit dem großartigen St. Petersburger Folklore-Orchester SILVER STRINGS (Die Silbernen Saiten) unter der Leitung von Alexander Afanasjew. Von Jahr zu Jahr wurde auch hier der Publikumszuspruch immer größer und wurden die Gäste immer internationaler.

Die in den zurückliegenden Jahren gemachten Erfahrungen zeigen, dass ehrenamtliches Engagement erfolgreich sein kann. Horst Brauner ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass Menschen mit großer Berufs- und Lebenserfahrung häufiger, auch im Interesse des gesellschaftlichen Engagements, in Anspruch genommen werden. Bemerkenswert ist wie bei vielen ehrenamtlich Tätigen, die Kontinuität, Verlässlichkeit - und in diesem Fall besonders der künstlerische Background von Horst Brauner.

Dafür wurde ihm für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement am 19.10.2012 im Rathaus Charlottenburg die Bürgermedaille des Bezirks verliehen.

**Das insgesamt 20. Charity-Konzert findet am Sonnabend, 5. Januar 2013, 16:00 Uhr, in der Auenkirche Wilmersdorf, Wilhelmsaue 119, statt. Die SILVER STRINGS werden zum vierten Mal zu hören sein. Karten zum Eintrittspreis von 15,00 € Kinder bis zum 10. Lebensjahr haben freien Eintritt, können bei Herrn Brauner unter 030 / 853 48 18 vorbestellt werden.**

*Anke Gerlach // [www.jubal.de](http://www.jubal.de) - Telefon: 030 / 853 48 18 - E-Mail: [jubal@jubal.de](mailto:jubal@jubal.de)*

